

SOHN VON GOTT – MENSCH FÜR UNS

HIRTEN-WORT

zur Fasten-Zeit 2025

von Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg



„Das ist mein Sohn. Hört auf ihn.“

Evangelium von Lukas, Kapitel 9, Vers 35

Liebe Geschwister im Glauben!

In meinem Garten steht ein großer Baum.

Ich sehe ihn mir gerne an.

Der Baum hat:

- ▲ Blätter.
- ▲ Zweige.
- ▲ Einen Stamm.
- ▲ Wurzeln.

Wurzeln sind ganz wichtig für den Baum.

Sie halten ihn fest auf der Erde.

Sie ernähren ihn.

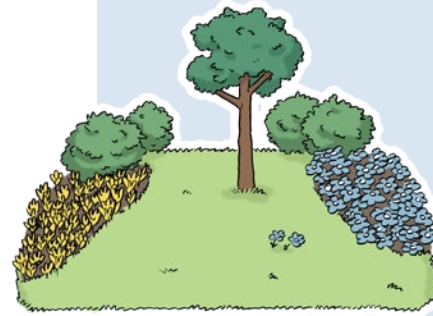
Sie geben ihm Kraft.

Ich glaube:

- ▲ Wir Menschen haben auch Wurzeln.
- ▲ Wurzeln halten uns fest auf der Erde.
- ▲ Wurzeln geben uns Kraft.

Wurzeln helfen uns:

- ▲ Im Leben.
- ▲ Im Glauben.



Bäume haben Wurzeln.
Wurzeln sind wichtig.



Menschen haben
auch Wurzeln.

Ich frage mich:
Was sind unsere Wurzeln?

Eine Wurzel für Christen ist das Glaubens-Bekenntnis.
Im Glaubens-Bekenntnis sagen Christen:
Daran glaube ich.

- Unser Glaubens-Bekenntnis:
- ▲ Steht im katholischen Gesangbuch.
 - ▲ Ist sehr alt.

Christen glauben zusammen

- Christen haben schon immer gesagt:
- ▲ Wir gehören zusammen.
 - ▲ Wir beten zusammen.
 - ▲ Wir glauben zusammen.

- Christen glauben:
- ▲ An **Gott**.
 - ▲ An Jesus.
 - ▲ An den **Heiligen Geist**.



Eine Wurzel für Christen ist das
Glaubens-Bekenntnis.



Christen glauben zusammen.

Christen glauben:
Jesus ist der Sohn von Gott.

Das haben Christen aufgeschrieben.
Sie sagen:

- ▲ Das ist wichtig für alle.
- ▲ Das ist unser Glaubens-Bekenntnis.



Christen haben das Glaubens-Bekenntnis
aufgeschrieben.

Das glauben wir von Jesus

Wir glauben:
▲ Jesus ist der Sohn von Gott.

Das heißt:
▲ Jesus ist Mensch.
▲ Jesus ist auch Gott.



Wir glauben: Jesus ist der Sohn von Gott.

Das verbindet alle Christen.
Das gehört zu unserem Glaubens-Bekenntnis.
Christen haben das zum ersten Mal in Nizäa aufgeschrieben.
Das spricht man:
Ni - zä - a.
Nizäa ist eine Stadt in der Türkei.
Dort haben sich viele Christen getroffen.

Dabei waren:

- ▲ Der Kaiser von Rom.
- ▲ Viele **Bischöfe**.

Dazu gibt es:

- ▲ Viele schwere Namen.
- ▲ Viele schwere Texte.
- ▲ Eine lange schwere Geschichte.

Davon steht mehr im Hirtenbrief in schwerer Sprache.
Hier lassen wir diese schweren Dinge weg.



Der Glaube verbindet alle Christen.

Nizäa ist für uns heute wichtig

In Nizäa haben Christen noch mehr aufgeschrieben:

- ▲ Den Termin für Ostern.

An **Ostern** feiern Christen:

- ▲ Jesus ist gestorben.
- ▲ Jesus wird in ein Grab gelegt.
- ▲ Jesus ist nicht mehr in seinem Grab.
- ▲ Jesus lebt nach dem Tod weiter.

Nach Nizäa haben Christen aufgeschrieben:

- ▲ Den Termin für Weihnachten.

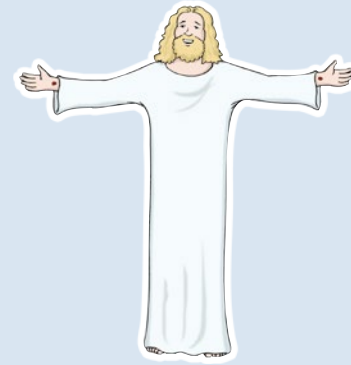
An **Weihnachten** feiern Christen:

- ▲ Jesus ist geboren.
- ▲ Jesus ist der Sohn von Maria.
- ▲ Jesus ist der Sohn von Gott.

Beide Termine haben mit Jesus zu tun.

An beiden Terminen feiern Christen ein großes Fest.

Beide Feste sind für Christen wichtig.



Christen feiern gemeinsam Ostern.



Christen feiern gemeinsam.

Zurück zu Jesus

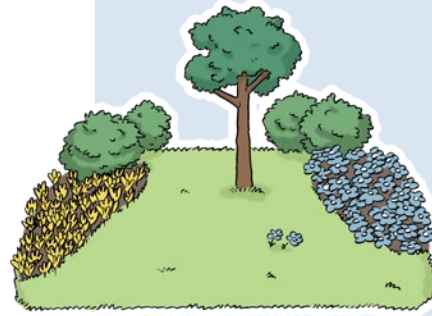
Am Anfang von meinem Brief habe ich von Bäumen erzählt.

Die Wurzeln von den Bäumen erinnern mich:

- ▲ Das ist für mein Leben wichtig.
- ▲ Das gibt meinem Leben Kraft.

Ich habe Wurzeln für mein Leben:

- ▲ Ich denke gerne über meinen Glauben nach.
- ▲ Ich glaube an Gott den Vater und den Sohn und den **Heiligen Geist**.
- ▲ Ich darf Gott und die Menschen lieben.
- ▲ Ich gehöre zur Kirche.
- ▲ Gott verzeiht mir meine Fehler.
- ▲ Gott schenkt mir die **Sakramente**.
- ▲ Nach meinem Tod komme ich zu Gott.



Wurzeln von Bäumen erinnern mich an mein Leben.



Ich habe Wurzeln für mein Leben.

So können wir heute an Jesus glauben

Jesus ist der Sohn von Gott.
Das gilt auch heute.

Immer wieder stellen Christen die gleichen Fragen:

- ▲ Wer ist Jesus wirklich?
- ▲ Was ist Jesus wirklich?

Auf diese Fragen gibt es viele Antworten.
Hier sind einige Beispiele:

Jesus:

- ▲ Macht uns gute Dinge vor.
- ▲ Sagt gute Worte.
- ▲ Hat die Welt verändert.

Zu diesen Antworten sagen viele Menschen:
Ja!

Ich frage:

- ▲ Reichen diese Antworten?
- ▲ Brauchen wir nicht mehr für unser Leben?



Immer wieder stellen Christen
die gleichen Fragen.



Reichen die Antworten für unser Leben?

Jesus ist der Sohn von Gott

Jesus ist für uns geboren

Jesus ist Gott.
Er redet von Gott.
Die Worte von Jesus sind Worte von Gott.
Er ist Gott.

Jesus ist der Sohn von Gott.
Jesus ist auch Mensch.
Er ist für uns geboren.
Er lebt auf der Welt.
Er verändert die Welt.
Jesus stirbt für uns.
Jesus steht für uns aus dem Grab auf.

Jesus ist der Sohn von Gott.
Deshalb können wir zu Jesus beten.
Jesus hört unser Gebet.
Gott hört unser Gebet.



Jesus ist der Sohn von Gott.



Wir können zu Jesus beten.

Christen finden gemeinsame Antworten

Christen haben Fragen.
Das war schon immer so.
Das ist auch heute so.

Christen fragen immer wieder:

- ▲ Ist das alles richtig so?
- ▲ Glauben wir das Richtige?
- ▲ Was müssen wir tun?
- ▲ Was müssen wir verändern?

Diese Fragen sind wichtig.

Jesus sagt:
Alle sollen eins sein.
Dann glaubt die Welt.



Christen haben wichtige Fragen.



In der Bibel sagt Jesus:
Alle sollen eins sein.

Deshalb müssen wir:

- ▲ Miteinander Antworten suchen.
- ▲ Gemeinsame Antworten suchen.

Damit zeigen wir:

- ▲ Christen fragen zusammen.
- ▲ Christen glauben zusammen.
- ▲ Christen gehören zusammen.
- ▲ Christen halten zusammen.

Das ist wie eine starke Wurzel.
Das hilft allen Menschen.

Unser Glauben ist schön

Liebe Geschwister im Glauben.
Sie sagen:
Ich glaube.
Sie bringen sich in die Kirche ein.
Dafür sage ich Ihnen:
Danke!



Christen gehören zusammen.



Unser Glauben ist schön.

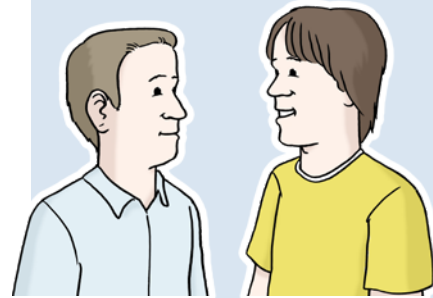
Es geht weiter – Gott hilft uns dabei

Ich frage Sie:

- ▲ Was bedeutet Ihnen Jesus?
- ▲ Wie sprechen Sie über Jesus?
- ▲ Wie beten Sie zu Jesus?
- ▲ Wie machen Sie das Glaubens-Bekenntnis lebendig?

Denken Sie bitte über diese Fragen nach.
Sprechen Sie mit anderen Menschen über Ihren Glauben.

Dadurch wird unser Glaube lebendig.
Dadurch wird das Glaubens-Bekenntnis lebendig.
Dadurch können wir spüren:
Unser Glauben ist schön.



Sprechen Sie über Ihren Glauben.

Ich bitte Gott um seinen Segen:

- ▲ Für Sie.
- ▲ Für alle Menschen.

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Limburg, zum 2. Sonntag in der Fasten-Zeit 2025

Ihr Bischof



Ich bitte Gott um seinen Segen für Sie.

Das Glaubens-Bekenntnis

Ich glaube an Gott.
Gott ist wie ein guter Vater.
Gott ist mächtig.
Gott hat den Himmel und die Erde gemacht.

Ich glaube an Jesus.
Jesus ist der Sohn von Gott.
Jesus ist unser Herr.
Maria ist die Mutter von Jesus.
Der Heilige Geist hat geholfen.
Maria ist Jungfrau.
Maria hat Jesus geboren.

Jesus wurde gefoltert.
Pontius Pilatus hat es befohlen.
Jesus wurde ans Kreuz genagelt.
Jesus ist gestorben,
Jesus wurde begraben.
Jesus war tot.

Aus dem katholischen Gesangbuch in Leichte Sprache übersetzt, Gotteslob Nummer 586.2.

Nach 3 Tagen ist Jesus auferstanden.
Jesus sitzt jetzt neben Gott.

Gott ist wie ein guter Vater.
Gott ist mächtig.

Jesus wird vom Himmel kommen.
Dann richtet er alle Menschen:

- ▲ Lebende Menschen.
- ▲ Gestorbene Menschen.

Ich glaube an den Heiligen Geist.
Ich gehöre zur katholischen Kirche.

Ich glaube:
Alle Christen sind eine Gemeinschaft.
Auch verstorbene Christen.

Gott verzeiht.
Tote werden auferstehen und für immer leben.

Amen.



Das Glaubens-Bekenntnis.

Ich lade Sie ein: Beten Sie mit mir

Jesus.
Du bist der Sohn von Gott.
Du bist Gott.
Du liebst mich.
Ich liebe dich.

Jesus.
Du bist:
▲ Meine Hoffnung.
▲ Mein Friede.
▲ Mein Glück.
▲ Mein Leben.

Jesus.
Zu dir bete ich.
Jesus.
Ich suche dich.
Jesus.
Ich folge dir nach.



Ich lade Sie ein:



Beten Sie mit mir.

In Leichte Sprache übersetzt: Stundenbuch nach „Christe Deus, vitae verae fabricator“, Alphanus von Salerno (+1085).

Schwere Worte in leichter Sprache

BISCHOF

Der Bischof ist ein Priester.

Er ist Seel-Sorger.

Der Bischof ist „Chef“ von einem Bistum.

Er heißt auch Diözesan-Bischof.

HIRTEN-WORT

Manchmal schreibt der Bischof einen Brief für alle Menschen im Bistum.

Dieser Brief heißt: Hirten-Wort.

FASTEN-ZEIT

Fasten-Zeit ist die Zeit vor Ostern.

Ostern ist ein wichtiges Fest für Christen.

Christen glauben:

- ▲ An Ostern ist Jesus gestorben und auferstanden.
- ▲ In der Fasten-Zeit bereiten sich Christen auf Ostern vor.
- ▲ Die Fasten-Zeit dauert 6 Wochen.



Das ist unser Bischof Georg.



Hirten-Wort ist ein Brief vom Bischof.



Die Fasten-Zeit dauert 6 Wochen.

KIRCHE

Das Wort Kirche hat zwei Bedeutungen:

Kirche heißt ein Haus.

Kirche ist das Haus von Gott.

Kirchen haben fast immer einen Turm.

Hier treffen sich Menschen zum Beten.

Kirche meint Menschen.

Menschen sagen: Wir glauben an Jesus.

Menschen sagen das anderen Menschen.

Menschen zeigen: Wir leben wie Jesus.

Wir helfen anderen Menschen.

Menschen beten zu Jesus.

Das meint auch Kirche.



Kirche ist ein Haus.



Kirche sind Menschen.

BISTUM LIMBURG

Viele Menschen finden die Idee von Jesus gut.

Sie wollen leben wie Jesus.

Sie lassen sich taufen.

Sie heißen Christen.

Es gibt evangelische Christen.

Es gibt katholische Christen.

Sie bauen Häuser:

▲ Dort treffen sie sich.

Sie bauen Kirchen:

▲ Dort treffen sie sich.

▲ Dort beten sie.

Der Bereich um eine Kirche heißt Pfarrei.

Heute gehören zu einer Pfarrei viele Kirchen.

Alle katholischen Pfarreien in einem Gebiet

sind ein Bistum.

Ein Bistum sind alle katholischen Pfarreien in diesem Gebiet.

Das Bistum wird von einem Bischof geleitet.

Der Bischof wohnt in Limburg.

Limburg ist eine Stadt an der Lahn.

Deshalb heißt unser Bistum: Bistum Limburg.

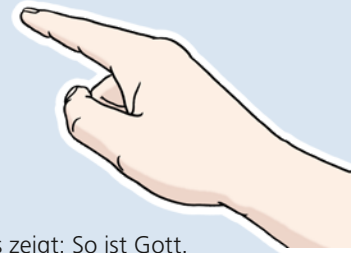


Die Bischofs-Kirche von Limburg

GOTT

Jesus zeigt:
So ist Gott.

Jesus sagt:
Gott liebt die Welt.
Gott will das zeigen.
Dafür hat Gott mich auf die Welt geschickt.
Jesus sagt: Glaubt an mich!
Jesus sagt: Glaubt an Gott!
Jesus zeigt:
Gott ist die Liebe.
Er ist für alle da.
Gott ist für arme Menschen da.
Gott ist für kranke Menschen da.
Gott ist für schwache Menschen da.
Gott verzeiht alle Fehler.



Jesus zeigt: So ist Gott.



Gott ist:
Vater und Sohn und Heiliger Geist.

HEILIGER GEIST

Der Heilige Geist ist kein Gespenst.

Der Heilige Geist ist:

- ▲ Kraft von Gott.
- ▲ Liebe von Gott.
- ▲ Hilfe von Gott.

Er ist ein Geschenk für uns.

Er macht Mut.

Er bringt Menschen zusammen.

Er ist immer da.

WEIHNACHTEN

Weihnachten ist ein besonderes Fest für Christen.

Weihnachten ist der Geburts-Tag von Jesus.

Jesus wird in einem Stall geboren.

Das ist immer am 25. Dezember.

Das Geburts-Tags-Fest fängt am 24. Dezember an.

Die Geschichte dazu steht in der Bibel:

Evangelium von Lukas, Kapitel 2 Verse 15 – 20.

Die Geschichte gibt es auch in Leichter Sprache bei:

Katholisches Bibel-Werk.

Weihnachten: Jesus ist geboren.



Heiliger Geist:
Liebe von Gott.



Weihnachten: Jesus ist geboren.

OSTERN

Ostern ist ein besonderes Fest für Christen.

Christen glauben:

- ▲ Jesus ist am Kreuz gestorben.
- ▲ Jesus hat in einem Grab gelegen.
- ▲ Jesus ist auferstanden.

Ostern heißt:

Jesus ist nicht mehr im Grab.

Jesus lebt.

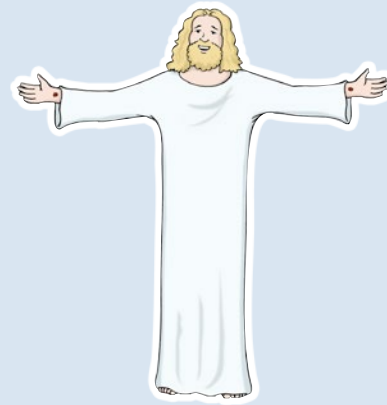
Jesus ist neben Gott im Himmel.

Die Geschichte dazu steht in der Bibel:

Evangelium von Markus, Kapitel 16 Verse 1 – 7.

Die Geschichte gibt es auch in Leichter Sprache bei:
Katholisches Bibel-Werk.

Ostern heißt: Jesus lebt.



Ostern heißt: Jesus lebt.

SAKRAMENTE

Sakramente bringen Gott und Menschen zusammen.

Sie lassen uns die Nähe von Gott:

- ▲ Hören.
- ▲ Spüren.
- ▲ Sehen.

Sakramente feiern Gott.

Sie öffnen das Herz von Menschen für Gott.

Sie lassen Gott im Herzen von den Menschen wohnen.

Sie stärken die Menschen.

Sakramente sagen den Menschen:

- ▲ Achte auf dich.
- ▲ Achte auf andere Menschen.
- ▲ Helft euch.

Sakramente sollen die Welt besser machen.

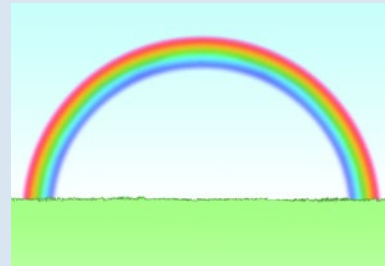
Menschen können eine Gemeinschaft werden.

Die Kirche soll dabei helfen.

Jesus zeigt uns den Weg.

Sakramente zeigen:

Gott hilft.



Sakramente zeigen: Gott hilft.



Illustrationen

von der Lebenshilfe Bremen.

Stefan Albers hat die Bilder gezeichnet.

Copyright: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.

Illustrator Stefan Albers; Atelier Fleetinsel, 2013

Das Bild Gott ist von: Religionspädagogischer Dienst, Dominikus-Ringeisen-Werk.

Das Bild Weihnachten ist von: Marina – stock.adobe.com



Übersetzung in Leichte Sprache:

Jochen Straub, inklusive Seelsorge im Bistum Limburg.